

Pressemitteilung

155/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur
Telefon +49 (0) 361 57334-2552

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
23. Juni 2026

Kirschenernte in Thüringen voraussichtlich überdurchschnittlich

Die auf Markttobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe rechnen in diesem Jahr bei den Kirschen mit einer überdurchschnittlichen Ernte. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wird für die Süßkirschen ein Hektarertrag von 7,3 Tonnen erwartet. Damit wird der Ertrag nach dieser 1. Prognose gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2020/2025 um 2,3 Tonnen je Hektar bzw. 45 Prozent überschritten. Es wird mit einer Erntemenge von rund 2 000 Tonnen Süßkirschen gerechnet. Die im Ertrag stehende Anbaufläche beläuft sich in Thüringen aktuell auf 278 Hektar.

Für die Sauerkirschen wird ein Hektarertrag von 9,9 Tonnen prognostiziert. Die Ertragserwartung liegt nach dieser 1. Schätzung um 0,9 Tonnen je Hektar bzw. 10 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2020/2025. Die erwartete Erntemenge beläuft sich auf rund 1 600 Tonnen. Die ertragsfähige Anbaufläche mit Sauerkirschen beträgt in Thüringen insgesamt 160 Hektar.

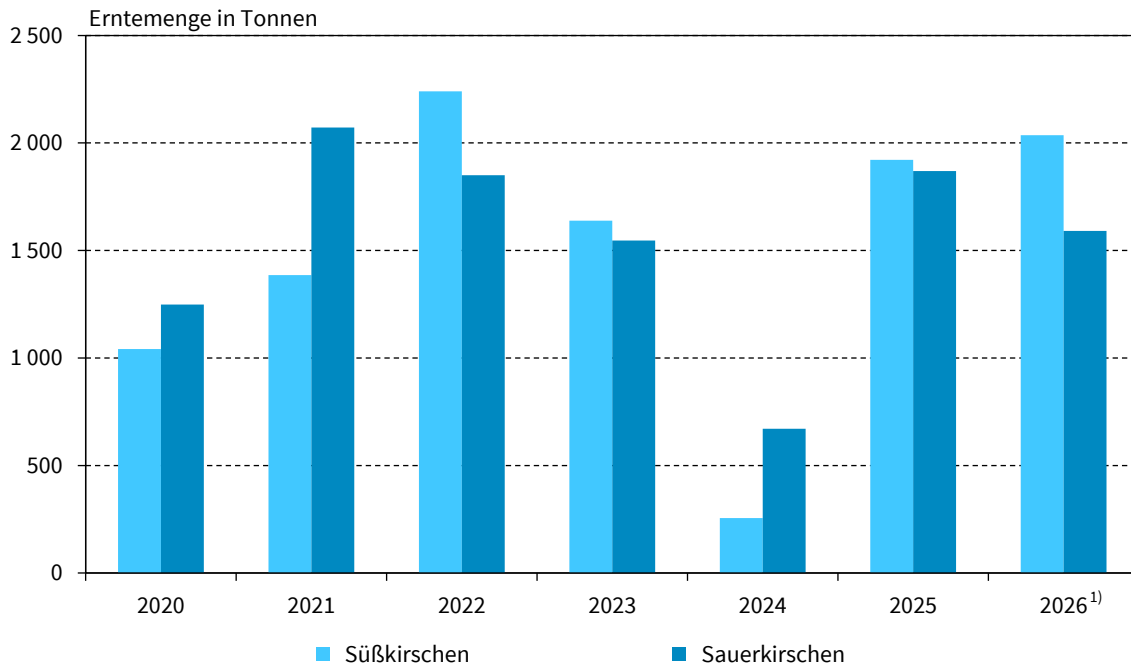
Bitte beachten:

Die Ergebnisse stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Mitte Juni dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen. Die Berechnung der prozentualen Entwicklungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

Pressemitteilung

155/2026

Kirschenernte in Thüringen



1) vorläufige Angaben

Thüringer Landesamt für Statistik